

11. Sitzung der Task Force Tesla am 24. November 2020

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Videokonferenz

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ministerpräsident Dr. Woidke
2. Protokollkontrolle mit Änderungswünschen zur 10. Task Force Sitzung vom 26.10.2020
3. Bericht Minister Vogel zum weiteren Stand der Genehmigungsverfahren sowie zur Wasserver- und -entsorgung
4. Bericht Bürgermeister Christiani zum Stand des B-Plan-Verfahrens
5. Bericht Minister Beermann zum Planungsstand der verkehrlichen Infrastrukturentwicklung Tesla
6. Bericht Minister Prof. Dr.-Ing. Steinbach zu Fragen der Energieversorgung, der Förderung sowie zum Fachkräftebedarf
7. Bericht Ministerin Nonnemacher zu Fragen der SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung Brandenburg¹ sowie zur Sonn- und Feiertagsarbeit
8. Bericht des Vertreters des Landkreises über die Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe
9. Bericht des Regierungssprechers zu Fragen der öffentlichen Kommunikation rund um das Investitionsprojekt
10. Verschiedenes

¹ zuletzt geändert durch Verordnung vom 13.11.2020

Stk
23

23. November 2020

Az.: 23-64105/A0005
Bearb.: 
Telefon: 

11. Sitzung der Task Force Tesla am 24.11.2020

Zeit: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Ort: Kabinettsprechungsraum 178 - Videokonferenz
Begleitung: 

1. Vermerk

Anlass:

Regelmäßige Task Force Sitzung zur Begleitung des Investitionsvorhabens von Tesla in Grünheide.

Sachverhalt und Stellungnahme:

Die Tagesordnung (Anlage 1) ist auf Arbeitsebene abgestimmt und wurde mit der Einladung versandt. Ich schlage die Gesprächsführung entlang der TO gemäß nachfolgendem Sprechzettel vor. Hintergrundinformationen zu den einzelnen Top habe ich *kursiv* eingefügt.

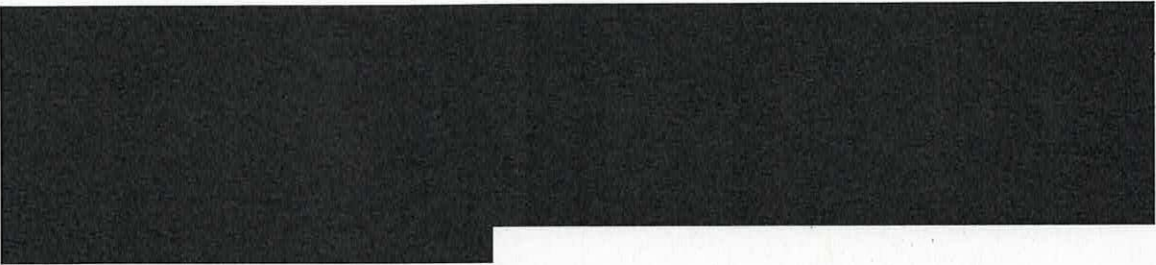

Zwischenzeitlich wurde presseöffentlich, dass zum Jahresanfang 2021 der bisherige Chef des Mercedes-Motorenwerks Berlin Marienfelde **Herr Rene Reif** die Werksleitung in Grünheide übernehmen soll (siehe Anlage 2). Herr Reif dürfte dann ab der Januarsitzung Ansprechpartner von Tesla in der Task Force sein.

SPRECHZETTEL

Zu Top 1 – Begrüßung

- **Herr MP** sollte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 11. TF-Sitzung begrüßen.
- Auch seit der letzten Task Force Sitzung wurde an allen Stellen mit hohem Engagement weitergearbeitet.
- Das Genehmigungsverfahren befindet sich derzeit nach Durchführung des Erörterungstermins in der Entscheidungsphase. Die Gemeinde Grünheide steht kurz vor ihrem Satzungsbeschluss. Wichtige Entscheidungen stehen also unmittelbar bevor. Die nächsten 4 Wochen werden für das Projekt von entscheidender Bedeutung sein.
- **Herr MP** könnte dann die Gesprächsführung an Frau **MCdS** übergeben.

Zu Top 2 - Protokollkontrolle

- 

- Das Protokoll sollte in der geänderten Fassung beschlossen werden.

Zu Top 3 – Bericht Min Vogel zum weiteren Stand der Genehmigungsverfahren sowie zur Wasserver- und -entsorgung

- **Frau MCdS** könnte **Herrn Min Vogel** um einen Sachstandsbericht zum laufenden Genehmigungsverfahren bitten. Insbesondere sollten zum jetzigen Zeitpunkt bereits konkrete terminliche Festlegungen für die anstehenden Entscheidungen möglich sein.
- Im Anschluss sollte den Vertretern von Tesla die Möglichkeiten gegeben werden, hierauf einzugehen und die Sicht von Tesla zum Verfahrensstand vorzutragen.

Die AG Genehmigungsverfahren hat seit der letzten TF nicht getagt.

Die vollständige Niederschrift des Erörterungstermins soll erst in der ersten Dezemberwoche vorliegen. Wie im Rahmen der letzten TF vereinbart, werden jeweils Zwischenergebnisse bereits an das LfU geliefert. Nach vorläufiger Einschätzung haben sich bisher keine Erkenntnisse ergeben, die die Genehmigungsfähigkeit des Projektes grundsätzlich in Frage stellen. Bisher schätzt das LfU außerdem ein, dass keine Gründe für eine unabweisbare Wiederholung der Öffentlichkeitsbeteiligung vorliegen.

Zur Beschleunigung des weiteren Genehmigungsverfahrens könnte Tesla nach Auffassung MLUK zusätzliche Fachgutachter engagieren, die das LfU unterstützen. MLUK wollte den Vorschlag kurzfristig mit Tesla erörtern.

Die Genehmigung kann erst erteilt werden, wenn für den geänderten B-Plan die Planreife vorliegt. Dies ist für den 15.12.2020 vorgesehen (siehe unten).

Die Prüfung des 6. Antrags nach § 8a BImSchG für den Aufbau der Lackieranlage befindet sich in der Endphase. Hier gab es inhaltliche Differenzen zwischen Tesla und der Genehmigungsbehörde über den Nachweis der Einhaltung des Standes der Technik. Sobald diese ausgeräumt sind, ist eine Entscheidung kurzfristig möglich. 

Die Abstimmungen zwischen Tesla und der unteren Wasserbehörde stehen vor dem Abschluss. Es muss noch geprüft werden, ob die von Tesla geplanten Veränderungen an der Niederschlagswasserversickerung so erheblich sind, dass sie eine Veränderung des Umweltberichts und damit eine Neuauslegung erforderlich machen. Aufgrund der Koordinierungspflicht müssen immissionsschutzrechtliche Genehmigung und wasserrechtliche Erlaubnis gleichzeitig erteilt werden und inhaltlich aufeinander abgestimmt sein.

Zu Top 4 – Bericht Bürgermeister Christiani zum Stand des B-Plan-Verfahrens

- **Frau MCdS** sollte **Herrn Bürgermeister Christiani** bitten, zum Stand des B-Plan-Verfahrens zu berichten.

Die Auslegung zum B-Plan-Verfahren ist beendet. Die finale Abwägung im Hauptausschuss soll nun am 03.12.2020 und die Gemeindevertretungssitzung mit Satzungsbeschluss am 15.12.2020 stattfinden. Sämtliche Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gingen fristgerecht zu. Ausschlusskriterien, die gegen eine Zustimmung sprächen, sind derzeit nicht erkennbar. Mit einer Zustimmung kann nach derzeitigem Stand gerechnet werden. Diese soll dann bereits am 22.12.2020 im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Zu Top 5 – Bericht Minister Beermann zum Planungsstand der verkehrlichen Infrastrukturentwicklung

- **Frau MCdS** könnte **Herrn Min Beermann** bitten, über den Fortschritt bei den verkehrlichen Planungen zu berichten.

Die AG Infrastruktur hat zuletzt am 23.10.2020 getagt. Demnach ist man zu sämtlichen Themen konstruktiv im Gespräch. Dank Vermittlung durch das MIL seien die Verhandlungen zwischen Tesla und DER¹ wieder in Fahrt gekommen. Zur sonstigen Schienenanbindung sowie zur Verlegung des Bahnhofs Fangschleuse² laufen die Gespräche.

Zu den geplanten Straßen-, Radweg-, und Fußgängeranbindungen laufen die Abstimmungen ebenso plangemäß und in enger Abstimmung mit den Kommunen vor Ort.

Zu Top 6 – Bericht Minister Prof. Dr.-Ing. Steinbach zu Fragen der Energieversorgung, der Förderung sowie zum Fachkräftebedarf

- **Frau MCdS** sollte **Herrn Minister Steinbach** bitten, zum Stand der Energieversorgung, zum Fachkräftebedarf sowie zu Förderung und Beihilfe zu berichten.
- Soweit bekannt, erarbeitet Tesla derzeit ein Konzept zur Energieversorgung am Standort. Hier könnte **Fr. MCdS** sich nach dem Sachstand erkundigen und darauf hinweisen, dass es für das Land von besonderem Interesse sei, inwieweit sich die künftige Fabrik mit **erneuerbaren Energien aus Brandenburg** versorge. Hier laufen derzeit diverse Bemühungen des Landes auf Bundesebene, die Regulatorik im Rahmen der Novellierung des EEG anzupassen, um künftig die Vorteile heimischer Produktion Erneuerbaren Stroms zu erleichtern.

¹ Deutsche Regionaleisenbahn GmbH

² Mit Beginn des Winterfahrplans zum 13.12.2020 hält der RE 1 bereits im Halbstundentakt am Bahnhof Fangschleuse.

Für etwas Irritationen haben in den letzten Wochen die offensiven Presseverlautbarungen des Leiters der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder), Jochem Freyer, gesorgt, die deutlich über das verabredete Wording hinausgingen. Nach Aussage Teslas und MWAE haben diesbzgl. zwischenzeitlich mehrere Gespräche stattgefunden, und die Irritationen konnten ausgeräumt werden.



Zu dem von Tesla derzeit zu erarbeitenden Konzept zur Energieversorgung liegen bislang keinerlei Informationen vor.

Zu Top 7 – Bericht Ministerin Nonnemacher zu Fragen der SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung Brandenburg sowie zur Sonn- und Feiertagsarbeit

- **Frau MCdS** sollte **Frau Ministerin Nonnemacher** bitten, zunächst zum Stand der Abstimmung mit Tesla und den Gesundheitsbehörden bzgl. möglicher Befreiungen von Quarantäneauflagen bei unaufschiebbaren Geschäftsreisen berichten.
- Zudem sollte Frau Min Nonnemacher noch kurz zum Stand der Sonn- und Feiertagsarbeit berichten.

Tesla hat das Land gebeten zu prüfen, ob unaufschiebbare Geschäftsreisen von Quarantäneauflagen befreit werden könnten, besonders wenn eine persönliche Anwesenheit u.a. bei Prüf-, Bau- und Wartungsarbeiten am Arbeitsort unumgänglich ist. Um die Sicherheit zu maximieren hat Tesla angeboten, dass die Reisenden einen Covid-Test unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zehn Tagen nach der Einreise beim zuständigen Gesundheitsamt vorlegt. Hierzu hat es zwischenzeitlich bereits erste Gespräche zwischen MSGIV und Tesla gegeben:

Gemäß § 2 Abs. 7 der Brandenburgischen Quarantäneverordnung können Gesundheitsämter im Einzelfall und auf Antrag Ausnahmen von der Absonderungspflicht zulassen. Ausnahmen sind insbesondere dann zuzulassen, wenn ein zwingender beruflicher oder persönlicher Grund vorliegt und glaubhafte Schutzmaßnahmen ergriffen werden, die einem Schutz durch Absonderung nahezu gleichkommen. Für Einzelpersonen kann so etwa unter Vorlage eines Schutz- und Hygienekonzepts eine generelle Befreiung von der Absonderungspflicht aufgrund ihrer Tätigkeit erteilt werden.

Für die Ausnahmeregelung von der Quarantäneverordnung für Einreisende der Fa. Tesla ist durch MSGIV mit dem zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises Oder-Spree Folgendes vereinbart worden:

- Ausnahmeregelungen für die Einreisende der Fa. Tesla sind mit einem entsprechenden Testungskonzept und einem Symptومتagebuch möglich.
- Je nach Aufenthaltsdauer ist eine Kombination von Antigentest plus PCR am Einreisetag und nachfolgendes testen z. B. bei Kurzaufenthalten mit täglichen Antigentesten, bei Aufenthalten > 7 Tage mit PCR-Untersuchungen an den Tagen 4, 10 und 14 notwendig.

Die Fa. Tesla soll hinsichtlich der Absprachen vor Einreise der jeweiligen Personen mit dem Amtsarzt des Gesundheitsamtes Im LK Oder-Spree Kontakt aufnehmen.

Da bislang wohl noch keine Anträge von Tesla für Ausnahmen vom Verbot der Sonn- und Feiertagsarbeit vorliegen, dürfte es hierzu keinen neuen Sachstand zu berichten geben. Die Abstimmungen auf Arbeitsebene zwischen MSGIV und Tesla laufen aussagegemäß weiter sehr gut.

Zu Top 8 – Bericht des Vertreters des Landkreises über die Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe

- **Frau MCdS sollte Herrn LR Lindemann (bzw. i.V. Herrn Gehm)** bitten über die Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe berichten.
- Zudem sollte nochmals nachgefragt werden, welche zusätzlichen Erwartungen der Landkreis an das Land hat und wo ggf. Defizite bei der Kooperation bzw. Kommunikation gesehen werden. Dem Land ist sehr an einer engen Einbindung der kommunalen Ebene gelegen.



Im Rahmen der „Unter-AG Umfeldentwicklung“ geht die Flächenanalyse planmäßig voran. Hier sollen nach wie vor im März 2021 die Arbeiten abgeschlossen sein. Nach Aussage GL erfolgt hier regelmäßig eine enge Abstimmung und Einbeziehung sämtlicher Kommunen vor Ort, von Köpenick bis Frankfurt(Oder). Geringe Defizite zeichnen sich bereits beim erwarteten Gewerbeflächen bedarf ab. Hier würden insbesondere Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde noch über Potenziale verfügen.

Zu Top 9 – Bericht des Regierungssprechers zu Fragen der öffentlichen Kommunikation rund um das Investitionsvorhaben

- **Frau MCdS sollte**  bitten, allgemein zur Lage der Kommunikation rund um das Projekt zu berichten.
- 
 - Hohe mediale Aufmerksamkeit Besuch von Elon Musk in Grünheide und dessen Gespräche zu Einstellungen mit Diskussion über Gehälter bei Tesla; Kommunikationssteuerung erneut über LR (MWAE), da keine Pressearbeit durch Tesla; TN Min. Steinbach,
 - Berichterstattung über nächste Genehmigung nach § 8a BImSchG und Position des Landes, dass zunächst Ergebnis Erörterung vorliegen muss
 - Gutes und hilfreiches Interview Chef Arbeitsagentur Frankfurt (Oder)
 - Umfangreicher und hintergründiger Bericht in „Capital“
 - Aktualisierung FAQ; alle Ressorts haben zugeliefert. Erneut keine Aktualisierungshinweise durch Tesla

Zu Top 10 – Verschiedenes

- Wie im Rahmen der letzten TF vereinbart, sollen die monatlichen Sitzungen auch im ersten Quartal 2021 fortgesetzt werden. Hierfür wurden bereits 3 Termine festgelegt und den Teilnehmern bekannt gegeben (26.01., 23.02. und 30.03. – jeweils 16:00 Uhr)

- **Herr MP** könnte allen Teilnehmern für das konstruktive Gespräch danken und auf die letzte Sitzung der Task Force in diesem Jahr am **Dienstag, dem 15.12.2020, um 15:00 Uhr** hinweisen. Am gleichen Tag soll planmäßig auch der Satzungsbeschluss der Gemeinde Grünheide zum B-Plan-Änderungsverfahren gefasst werden.

Votum: Kenntnisnahme

■

Dieses Dokument wurde am 23. November 2020 durch ■ elektronisch schlussgezeichnet.

Task Force Tesla – Videokonferenz vom 24.11.2020
Ergebnisprotokoll

1. Das Protokoll der Task Force-Sitzung vom 26.10.2020 wird einvernehmlich bestätigt unter Streichung der Ziffer 7. Die Ziffern 8. bis 14. werden zu den neuen Ziffern 7. bis 13.
2. Seitens MLUK wird eine zeitnahe Entscheidung zum vorliegenden 6. Antrag nach § 8a BImSchG in Aussicht gestellt. Zur Klärung noch offener Fragen zur vorliegenden Patronatserklärung sollen kurzfristig Gespräche zwischen Tesla und Landesregierung geführt werden.
3. Die Auslegung zum B-Plan-Änderungsverfahren in der Gemeinde Grünheide ist beendet. Die Gemeindevertretungssitzung mit Satzungsbeschluss ist nach wie vor für den 15.12.2020 vorgesehen.
4. Seitens Tesla wird auf den Mangel an geeignetem Wohnraum bzw. Bauland in Grünheide und Umfeld für die künftigen Beschäftigten aufmerksam gemacht.
5. Die Erarbeitung des landesplanerischen Umfeldentwicklungskonzeptes geht nach Aussage MIL planmäßig voran. Die Arbeiten sollen nach wie vor im März 2021 abgeschlossen sein. Eine enge Einbeziehung der Kommunen wird sichergestellt. Über den Fortschritt wird laufend im Rahmen der Sonder-AG Umfeldentwicklung berichtet werden.
6. Von kommunaler Seite soll noch im laufenden Jahr unter www.oderland-spree.de ein Informationsportal für potenzielle bzw. künftige Beschäftigte in der Region freigeschaltet werden. Darüber hinaus steht der Landkreis für konkrete Interessenten jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.
7. Zu sämtlichen Fragen zum künftigen Konzept zur Energieversorgung am Standort sowie zum Thema Nachhaltigkeit hat Tesla je einen konkreten Ansprechpartner für die Landesregierung benannt.
8. Gemäß §2 Abs. 7 der Brandenburgischen Quarantäneverordnung sind Ausnahmen von der Absonderungspflicht für Einreisende aus Risikogebieten unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Ansprechpartner beim betreffenden Gesundheitsamt sind Tesla bereits vermittelt worden.
9. Die nächste Task Force Sitzung soll am Dienstag, den 15. Dezember 2020 um 15 Uhr erneut als Videokonferenz stattfinden.